

Handreichung Einstieg - Sprachenblume



Material

Material	<ul style="list-style-type: none"> • Buntes Papier für die Blütenblätter (leuchtende und blasse Farben) • M1: Kopiervorlage «Blütenblätter» (im Anhang) • Stifte • Für die Sprachenblume <ul style="list-style-type: none"> - ein gelber Kreis (Blumenmitte) - 4 Blütenblätter für die vier Amtssprachen der Schweiz: Deutsch (rot), Französisch (blau), Italienisch (grün), Rätoromanisch (gelb) - 3-5 Blütenblätter pro SuS (siehe M1) • SAMS-Poster 2 «Auch Sprachen haben Verwandte» (A4, farbig, eventuell laminiert)
----------	---

Kompetenzbereiche

Lehrplan 21	Sprache(n) im Fokus (D-EDK 2016)
Kompetenzen	<p>Verfahren und Proben > Die SuS können Sprache erforschen und Sprache vergleichen > können sprachliches Mittel aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen und nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie die nötigen Kriterien erhalten (D.5.A.1.2.b / FS1F.5.A.1.2.a / FS2E.5.A.1.2.a) > können die Sprachenvielfalt in der Schweiz beschreiben (FS1F.5.A.1.3.b FS2E.5.A.1.3.b).</p> <p>Sprachgebrauch untersuchen > Die SuS können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen > können erste Erfahrungen mit der Sprachenvielfalt in der Klasse sammeln (D.5.B.1.1. a / FS1F.5.A.1.1.a. / FS2E.5.A.1.a) > können sich über Erfahrungen mit verschiedenen Formen von Gesprächsverhalten austauschen, insbesondere Gebrauch Mundart/Standardsprache in verschiedenen Situationen (D.5.B.1.1.b).</p>



	<p><i>Fussballmannschaft, eine häufige Assoziation; Italienisch – grün > unterstreicht die Palmen und die üppige Vegetation des Tessins; Rätoromanisch – gelb > verweist auf die Sonnenstube der Schweiz.</i></p> <p>2. Die Blütenblätter zuerst nach Sprachen und danach nach «Familien» sortieren lassen (z.B. germanische Sprachen, romanische Sprachen). Weitere Sprachfamilien in der Klasse thematisieren. Dabei auf das Sprachgefühl der SuS eingehen – welche Sprachen gehören zusammen und wieso? Zur Unterstützung des Gesprächs kann das SAMS-Poster 2 als Ressource eingesetzt werden.</p> <p>LP: Kontrolliert eure Sprachfamilien selbst. Beginnen wir mit der Familie, zu der die deutsche Sprache gehört. Findet dafür den Ast mit den germanischen Sprachen. Dort ist Deutsch zu Hause. Welche weiteren Sprachen gehören dazu? Habt ihr richtig getippt? Was müssen wir in unserer Sammlung ändern? usw.</p> <p><i>Kommentar: Die Sortierung der Sprachen nach Familien ist für jüngere SuS einfacher, wenn sie auf der Rückseite ihrer Blütenblätter «Danke» in ihrer Sprache schreiben. So können auch durch das Vergleichen der Begriffe mögliche Verwandte gefunden werden.</i></p>
--	---

Quellennachweis / Empfehlungen

Die vorliegende Aktivität wurde inspiriert durch folgende Vorlagen:

- Aktivität «Meine Sprachenblume» (S.19). EDK (Hrsg.) (2010²): *ESP I: Handreichung für Lehrpersonen*. Schulverlag plus, Schweiz.
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.)(2007): *KIESEL – Kinder entdecken Sprachen: Von den Sprachen des Kindes zu den Sprachen der Welt*. SKE Impulse 3.1. Ösz, unveränderte Neuauflage. Basierend auf Billiez, et al. *Des langues des enfants aux langues du monde*. Übersetzt, adaptiert und sprachlich bearbeitet im Rahmen des Projekts «Eveil aux langues».

Praxisbeispiel: Aktivität mit der Sprachenblume als Einstieg im SAMS-Workshop «In meiner Schatzkiste hat es viele Sprachen», SAMS Projekt, 2017, 2. Klasse, Schweiz: <https://tube.switch.ch/videos/f30e7573>

Anhang Übersicht

- M1: Kopiervorlage Blütenblätter

